

Naruto Uchiha

Ein Jutsu verändert alles

Von SeraNamikaze

Kapitel 4: Kapitel 4

4.Kapitel:

Daraufhin verging ein Monat und mittlerweile konnte man bei Sakura sogar einen kleinen Bauchansatz sehen, da Temari wieder in Konoha war und bei ihrem Freund und dessen Eltern eingezogen war, konnte die Hochzeitsplanung los gehen, zudem wollten Sasuke und Sakura endlich verraten, wer die zukünftigen Paten ihres Kindes waren.

Daher hatten die zukünftigen Eltern all ihre Freunde und die Senseis zusammen gerufen, selbst Gaara war mit seiner Verlobten Maturi sogar extra angereist und so trafen sie sich auf einer großen Wiese, nur Hinata war nicht gekommen, sie war beleidigt, wie Hanabi berichtete, die mit Neji, Tenten und ihrem Freund Konohamaru dazu gekommen war und natürlich durfte auch Iruka nicht fehlen „Also was wolltet ihr uns sagen?“; fragte Ino neugierig.

„Also da Temari ja wieder offiziell zurück ist, Mädels können die Hochzeitsvorbereitungen los gehen, ich will auf jeden Fall heiraten, so lange ich noch nicht kugelrund bin!“, meinte Sakura schmunzelnd. Dann blickte sie zu Sasuke, der räusperte sich „Und wir sind hier, um euch zu sagen, wer Pate von dem kleinen wird!“; dabei lächelte Sasuke sogar.

Sofort waren alle aufgeregt. Auch Tsunade, hoffte sie doch immer noch dass sie Sasuke und Sakura mittlerweile überredet hatte, sie zu nehmen „Also als erstes haben wir uns für Gaara entschieden, Naruto und du habt euch immer sehr gut verstanden und ihr hattet dasselbe Schicksaal, daher dachten wir das du gerne Pate sein willst!“; lächelte Sakura Gaara an, „Ich nehme an vielen Dank!“, lächelte der Kazekage von Suna und freute sich wirklich.

„Als nächstes hatten wir an dich gedacht Sensei Kakashi, du warst immer für uns da und da du ja der Schüler von Minato Namikaze warst und Naruto mal meinte, er wolle dich eines Tages vielleicht fragen ob du nicht der Pate seines Kindes sein willst!“; meinte Sasuke. Kakashi trat Tränen in die Augen und er umarmte seine beiden Schüler „Danke ich nehme es natürlich an!“, hauchte der Hatake überglücklich.

Tsunade ließ den Kopf hängen, die beiden Paten waren gewählt und sie hatte es tatsächlich nicht geschafft, da trat Sakura auf Shikamaru zu „Und wir wollten dich fragen ob du Patenonkel sein willst, Shikamaru, du bist neben Sasuke und Gaara Narutos bester Freund und na ja, ich kann mich mal daran erinnern wie ihr zwei euch die Zukunft ausgemalt hat!“, lächelte die bald ehemalige Haruno.

Shikamaru lächelte jedoch und ließ nicht wie erwartet, stöhnend den Kopf hängen „Auch ich nehme an!“, so wurde ein wenig gefeiert und keiner bemerkte wie sich Tsunade kopfhängend davonschlich. Na ja Kakashi bemerkte es, doch er ging der Godaime nicht nach, wollte er doch mit seinen jungen Schülern feiern.

„Sag mal Sakura chan! Ist das Anwesen wirklich so riesig?“, fragte Ino neugierig ihre beste Freundin „Da würde euer Laden dreimal reinpassen, mein Elternhaus sogar 2-mal!“, nickte Sakura neugierig und wendete sich an Kakashi „Sag Sensei Kakashi warum haben sie eigentlich nie Naruto das Haus gezeigt?“, es war totenstille auf dem Platz.

„Weil ich dachte, dass das Anwesen nicht mehr existierte, als Madara Kurama damals auf das Dorf los ließ, kam der Fuchs aus genau dieser Richtung, ich habe damals vollkommen verdrängt was Sensei Kushina und Sensei Minato drauf hatten, ihr müsst wissen die beiden haben mich teilweise auch noch erzogen als mein Vater Selbstmord begann!“, erklärte Kakashi und Anko nahm ihren Verlobten in den Arm.

„Kommt doch die Tage mal zu Besuch, dann können wir euch alles zeigen!“, meinte Sasuke und umarmte seine schwangere Verlobte, die sich lächelnd an ihn kuschelte. „Hinata hat sich immer noch nicht damit abgefunden das es Naruto so zu sagen gar nicht mehr gibt?“, fragte Temari „Leider, ich kenne ja meine Cousine, aber so hab ich sie nicht mal erlebt! Sie sucht die ganze Zeit im Archiv nach Möglichkeiten das rückgängig zu machen, um ihren Naruto wieder zu haben, ihr solltet aufpassen Sasuke, Sakura, nicht dass sie nicht noch ins Anwesen eindringt!“, ermahnte Neji sie.

„Das würde nichts bringen, Kushina und Minato haben das Anwesen so gut geschützt das nicht mal die Anbus von Danzo damals eindringen konnten, um irgendwas zu erfahren!“, zuckte Kakashi mit den Schultern, „Ich bin froh das Danzo tot ist, er wäre der einzige der sonst versuchen könnte, die Kindheit unsres Sohnes zu ruinieren, wenn er erfahren sollte, wer unser Sohn einst mal war!“, seufzte Sakura. „Ich beschütze dich und unser Sohn mit meinem Leben, wenn es sein muss!“, küsste Sasuke seine Verlobte.

Gaara trat zu den beiden „Ihr wisst das ihr ansonsten auch immer in Suna willkommen seid! Den sowie ich Tsunades Gesichtsausdruck deute, werdet ihr wohl wenig Zeit mit eurem Sohn verbringen, wenn dieser geboren ist!“ Sasuke schüttelte den Kopf „Ich habe mein Dienst offiziell nieder gelegt bis mein Sohn mindestens die Akademie abgeschlossen hat und dann mal schauen, immerhin will meine geliebte Frau ja nicht nur ein Kind!“, dabei grinste der Uchiha seine zukünftige Frau an.

„Aha da weht also der Wind!“, lachte Ino ihre beste aus „Wieso denn, ich darf mir doch wohl eine große Familie wünschen, außerdem möchte ich das mein Sohn mit vielen Freunden und einer großen Familie aufwächst, den unser Naruto hatte zwar uns als

Freunde aber keine Eltern, Nichtsnutze als Paten und vor allem keine Geschwister an die er sich wenden konnte!"; verteidigte sich Sakura.

„Na kommt Leute, kein Streit, wir wollen doch nicht das unsre Frauen wegen zu viel Aufregung ihre Babys verlieren!"; mischte sich Asuma ein „Wie wer ist dennoch schwanger außer Sakura?", fragte Neji verwirrt. „Na meine Frau Kurenai, Sakura, Anko hat es gestern durch halb Konoha geschrien als sie Kakashi irgendwas hinterhergeworfen hat!", antwortete Asuma.

~Fortsetzung folgt~